

1. FFC HOF e.V.

www.ffc-hof.de

Frauen-BFV-Pokal Viertelfinale – Spielbericht –



1. FFC HOF – SV 67 Weinberg 1:3 (0:2)

Anstoß: Samstag, den 11.06.11 16:00 Uhr

1. FFC HOF : Mühlstädt, Bartyzalová, Drechsel, Meier, Frankenberger, Matetschk, Wolfrum (85.Gläßel), Yau, Fiedler (84. Schiele), Schreier (86.Meinel), Munzert (87. Matschke)

Zuschauer: 120

Schiedsrichter: Kristin Rebhan (SV Reitsch) leitete das Spiel mit ihren Assistentinnen ruhig und souverän

Karten: keine

Tore:	0:1	10. Min.	Anne Hopfengärtner
	0:2	42. Min.	Christina Liebenstein
	0:3	77. Min.	Anne Hopfengärtner
	1:3	79. Min.	Nicole Munzert

FFC im BFV- Pokal ausgeschieden

Nachdem Gewinn des oberfränkischen Pokals galt es am Pfingstsonntag für den FFC, sich im Viertelfinale des Verbandspokals noch einmal zu konzentrieren. Denn mit dem Zweiten der Regionalliga Süd, SV Weinberg, wartete auf die Hoferinnen ein schwerer Brocken.

Man merkte allerdings von Beginn an beiden Teams an, dass die Saison Spuren hinterlassen hat und sie nicht mehr an ihr wahres Leistungsvermögen heranreichen würden. Auch wenn der FFC mit Standards nach Ecke und Freistoß die ersten Akzente setzen konnte, zeigten die Gäste schnell, dass sie spieltechnisch eine Klasse besser waren. Bereits nach 10 Minuten verwandelte Anne Hopfengärtner nach Ecke zur Weinberger Führung. In der Folge schienen die Gäste nicht mehr als nötig tun zu wollen. Darauf hin erspielten sich die Hoferinnen zur Mitte von Hälfte eins einige Chancen, waren aber nicht in der Lage, daraus Kapital zu schlagen. Und so nutzte Christina Liebenstein in der 42. Minute einen Fehlpaß im Hofer Mittelfeld zum Führungsausbau.

1. FFC HOF e.V.

www.ffc-hof.de

Frauen-BFV-Pokal Viertelfinale – Spielbericht –



Nach dem Wiederanpfeiff sahen die Zuschauer in erster Linie ein Spiel zwischen den Strafräumen und Strafraumszenen wurden zur echten Mangelware.

Als in der 77. Minute nach einem Foul im Mittelfeld die Hoferinnen vergeblich auf einen Freistoß hofften, nutzte erneut Anne Hopfengärtner den sich ihr bietenden Freiraum und besiegelte mit dem 0:3 das Hofer Pokalaus.

Nun ermöglichte Trainerin Petra Amslinger den mitgereisten Spielerinnen auf der Bank den Einsatz. Doch ehe alle ihre Position gefunden hatten, gelang dem FFC nach Doppelpaß zwischen Nicole Munzert und Cindy Matetschk der Anschlußtreffer. Dieser Treffer in der 79. Minute sollte der letzte im Spiel bleiben und dem SV Weinberg den Halbfinaleinzug bescheren.

Im Anschluss äußerte sich Trainer Jürgen Figura zum Ausscheiden seiner Mannschaft. „Wir haben eine lange und schwere Saison hinter uns. Das hat man meinen Spielerinnen heute deutlich angemerkt. Aber wir haben uns auch mit Anstand aus der Affäre gezogen. Unser heutiger Gegner war schließlich nicht irgendwer, sondern hat nur knapp den Aufstieg in die zweite Bundesliga verpaßt.“ Das bestätigte Weinbergs Trainerin Petra Amslinger: wir haben zwar unser Ziel für heute erreicht, aber mit der Leistung meines Team war ich nicht zufrieden, was aber ja vielleicht auch am Gegner lag“.

Für den FFC endet damit trotzdem eine überaus erfolgreiche Saison. Nachdem Aufstieg in die Bayernliga haben sie die Klasse problemlos gehalten, sind Bayerischer Hallenmeister und Bezirkspokalsieger. Als beste oberfränkische Frauenmannschaft verabschieden sich die Spielerinnen des FFC in die hochverdiente Sommerpause, ohne nochmals Dank zu sagen an ihre vielen treuen Fans und Helfer.

Jürgen Mühlstädt